

## X. SITZUNG VOM 19. APRIL 1888.

Der Vorsitzende gibt Nachricht von dem am 16. April d. J. erfolgten Ableben des correspondirenden Mitgliedes dieser Classe Herrn Universitätsprofessor Dr. Sigmund v. Wroblewski in Krakau.

Die anwesenden Mitglieder geben ihrem Beileide durch Erheben von den Sitzen Ausdruck.

Herr Prof. Dr. F. Toula in Wien dankt für die ihm zum Abschlusse seiner geologischen Aufnahme des Balkan bewilligte Reise-Subvention — und Herr D. J. E. Polak in Wien dankt für einen Subventions-Beitrag, welchen die kaiserl. Akademie zu einer von ihm ausgerüsteten Studienreise des Dr. A. Rodler in das Bachtjaren-Gebirge bewilligt hat.

Das c. M. Herr Prof. L. Gegenbauer in Innsbruck übersendet folgende zwei Abhandlungen:

1. „Zahlentheoretische Notiz.“
2. „Note über das quadratische Reciprocitätsgesetz.“

Das c. M. Herr Prof. R. Maly in Prag übersendet eine Abhandlung des suppl. Professors an der k. k. techn. Hochschule in Graz Herrn Friedrich Emich: „Über die Amide der Kohlensäure im weitesten Sinne des Wortes“.

Herr Prof. Dr. R. Pribram in Czernowitz übersendet eine Abhandlung: „Über den Einfluss der Gegenwart inactiver Substanzen auf die polaristrobometrische Bestimmung des Traubenzuckers“.

Herr Prof. Dr. Zd. H. Skraup in Graz übersendet eine im chemischen Institute der k. k. Universität in Graz durchgeführte Arbeit des Herrn Privatdocenten Dr. Hugo Schrötter: „Über

die Einwirkung verdünnter Mineralsäuren auf Zuckersäure“.

Der Secretär legt ein von Herrn F. Schulze in Brooklyn (N. Y.) eingelangtes versiegeltes Schreiben behufs Wahrung der Priorität mit der Aufschrift: „Faraday“ vor.

Das w. M. Herr Prof V. v. Lang legt eine ihm von Prof. Dr. J. Puluž in Prag übersendete Abhandlung vor, betitelt: „Beitrag zur unipolaren Induction“.

Herr Dr. Guido Goldschmiedt überreicht eine Arbeit: „Untersuchungen über Papaverin“ (VII. Abhandlung).